

Angepasster Hygieneplan der Gustav-Langenscheidt-Schule (07K09) zum 12.4.2021

- Die Gustav-Langenscheidt-Schule orientiert sich grundsätzlich am herausgegebenen Musterhygiene-Plan Corona (aktualisierte Fassung 15.3.2020) der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.
- Alle Räume sind mit den grundsätzlichen Hygienevorschriften gemäß der Eindämmungs-VO versehen.
- Alle Schüler*innen sind dazu angehalten, die Regeln einzuhalten. Bei massiven Verstößen erfolgt für die betroffene Person die Beschulung zu Hause. Über die Dauer entscheidet die Schulleitung.
- Eine Einlasskontrolle mittels farblich gekennzeichnetem Schülerschein erfolgt ab 7.50 Uhr. Diese Schemen müssen während des Unterrichts auf dem Tisch liegen und in den Pausen bei sich getragen werden. Sie werden bei Hygieneverstößen eingezogen.

Es gibt folgende Präzisierungen / Anpassungen:

Mund-Nase-Bedeckungen in der Schule

- Das Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckungen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände ist Pflicht für alle Anwesenden.
- An allen Eingangstüren befinden sich Hinweisschilder zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen.
- Vor Schulbeginn erinnern die Mitarbeiter*innen der Schulsozialarbeit an das Aufsetzen der Mund-Nase-Bedeckungen.
- Schüler*innen werden nur eingelassen, wenn sie ihre Mund-Nase-Bedeckung tragen.
- Nach allen Pausen achten die Aufsichten an den Türen ebenfalls auf das Aufsetzen der Mund-Nase-Bedeckungen.
- Schulfremde Personen werden zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen aufgefordert und müssen die Schule verlassen, wenn sie dazu nicht bereit sind.
- Beim Husten und Niesen bleibt die Mund-Nasen-Bedeckung aufgesetzt. Gemäß der geltenden Hygiene-Etikette geschieht das in die Ellenbeuge und unter Abstandhaltung.

Persönliche Hygiene

- Beim Ankommen desinfizieren die Schüler*innen ihre Hände.
- Mehrfaches gründliches Händewaschen, v. a. nach dem Toilettengang, ist selbstverständlich.
- Alle Klassenräume sind mit einem Hygiene-Kit zum Säubern der Tische und anderer Gegenstände ausgestattet und sollen bei Bedarf genutzt werden.
- Essen und Trinken sowie persönliche Gegenstände (auch Schulmaterial) dürfen nicht geteilt werden.

Schulfremde Personen

- Schulfremde Personen müssen sich beim Hausmeister (ggf. auch telefonisch) anmelden.
- Schulfremde Personen, die sich länger als 10 min in der Schule aufhalten, sind verpflichtet, entweder einen Kontakt-Nachverfolgungs-Bogen auszufüllen oder sich mit Hilfe der Luca-App zu registrieren (Foyer).

Verhalten im Haus

- Treppen und Flure werden gemäß der Beschilderung genutzt. Innerhalb des Gebäudes gilt grundsätzlich eine Einbahn-Regelung.
- Eingänge sind der Haupteingang und der Hofeingang am Treppenhaus A.
- Ausgänge sind die Türen am Treppenhaus B mit dem Straßenausgang zwischen Turnhalle und Haupthaus (Hofzufahrt).
- Alle in der Schule anwesenden Personen sind dazu angehalten, den Mindestabstand von 2 m einzuhalten, wo es möglich ist. Abstandshinweise sind weiterhin in der Schule deutlich sichtbar ausgehängen.
- Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln, Küsschen ... werden insgesamt unterlassen.

Verhalten im Unterricht

- In den Klassenräumen werden nur die Arbeitsplätze genutzt, die namentlich gekennzeichnet sind. In den Fachräumen bestimmt die unterrichtende Lehrkraft die Sitzordnung und dokumentiert diese.
- Es ist ausschließlich die Benutzung eigener Arbeitsmaterialien erlaubt.
- Partner- und Gruppenarbeiten können nur mit dem gebotenen Mindestabstand durchgeführt werden. Dieses betrifft auch die Vorbereitung der Präsentationsprüfungen.
- Lehrkräfte befinden sich möglichst 5 min vor Unterrichtsbeginn der jeweiligen Lerngruppe im entsprechenden Raum.
- Alle Arbeitsplätze werden nach Stundenende durch die Schüler*innen mit zur Verfügung gestellten Reinigungsmitteln gereinigt.

Lüftung

- Der Unterricht findet – soweit als möglich – bei geöffneten Fenstern und geöffneter Tür statt.
- Die Hausmeister sind angehalten, in den Fluren die Oberlichter grundsätzlich geöffnet zu halten, soweit die Wetterlage dieses zulässt.
- Die Hausmeister sind angehalten, alle Fenster auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ggf. eine Reparatur durchzuführen bzw. zu veranlassen.
- Bei schlechterem / kälterem Wetter soll der Unterricht bei geöffneter Tür durchgeführt werden.
- Lüftungspausen gibt es alle 45 Minuten.
- In den Pausen soll – falls möglich – mindestens ein Fenster dauerhaft geöffnet bleiben.

Pausen

- Der Aufenthalt in den Pausen erfolgt grundsätzlich auf dem Hof.
- Die Schüler*innen der 10. Klassen dürfen das Schulgelände verlassen, um die Menge der Schüler*innen auf dem Hof zu verringern. Eltern, die das nicht möchten, melden sich bitte bei der Schulleitung.
- Abstände müssen auch auf dem Hof eingehalten werden.
- Die Aufsichten werden bei Bedarf verstärkt.
- In Regenspausen werden zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen:
 - Freizeitraum
 - Räume der Schulsozialarbeit
 - Öffnung der Aula
 - Öffnung des MensaraumsHierzu müssen die Aufsichten angepasst werden.

Mensa

- Die Mensa öffnet nach den Vorgaben des Senats. So lange Betriebskantinen geschlossen bleiben, gilt dieses auch für die Mensa.
- Bei Öffnung kann in den Frühstückspausen Essen in der Mensa gekauft und auf dem Hof gegessen werden.
- Bei Öffnung kann in der Mittagspause vorbestelltes Essen in der Mensa gekauft und dort gegessen werden. Gesessen wird nur an den Schmalseiten der Tische, d. h. max. 2 Personen an einem Tisch. Gegessen wird in 2 Schichten.

Toiletten-Nutzung

- Die Toiletten sind weiterhin durchgehend geöffnet und werden mehrfach täglich vor den Pausen von den Hausmeistern auf Seife, Handtücher und Toiletten überprüft. Die Fenster sollen geöffnet sein.
- Eine Personenbegrenzung gilt aufgrund der baulichen Situation weiter. Die Maximalzahl ist außen an der Tür erkenntlich.

Krankheit von und Selbsttest für Schüler*innen

- Alle Schüler*innen erhalten in einer personalisierten Hülle zwei Selbsttests pro Woche.
- Diese sollen zuhause durchgeführt werden.
- Ein positives Ergebnis muss sofort der Schule weitergegeben und durch einen PCR-Test überprüft werden. Bis dahin ist ein Schulbesuch ausgeschlossen.
- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung oder Fiebererkrankung ohne positive Testung bleibt die betroffene Person ebenfalls zuhause.
- Krankheitssymptome wie Fiebrigkeit, Husten, Halsschmerzen, die während des Schulbesuchs auftreten, sind – wie bisher – sofort zu melden. Jeder Verdachtsfall wird nach einem Telefonat mit den Eltern nach Hause geschickt und verbleibt dort bis zur weiteren Klärung. Werden die Eltern nicht erreicht, entscheidet die Schulleitung.

Anpassung der Reinigung

- Jeder Raum wird mindestens einmal täglich durch die Gebäudereinigung laut Reinigungsplan gesäubert. Zur Orientierung hängt am Büro der Hausmeister der tägliche Reinigungsplan öffentlich aus. Lehrkräfte sind gebeten, sich bei Mängeln an die Hausmeister zu wenden.
- Die Reinigungskräfte sind angehalten, die zusätzlichen Reinigungsleistungen (Türklinken, Treppenläufe ...) gründlich durchzuführen. Lehrkräfte sind gebeten, sich bei Mängeln an die Hausmeister zu wenden.
- Zusätzliches Reinigungsmaterial für alle Räume ist beim Hausmeister erhältlich, falls in den Unterrichtsstunden oder nach den Pausen etwas spontan gereinigt werden muss.

Besprechungen und Konferenzen

- Dienstbesprechungen und Sitzungen aller schulischen Gremien sowie Versammlungen aller Art finden in der Mensa oder Aula bei geöffneter Türe und wenn möglich bei geöffneten Fenstern statt, soweit die Umstände das zulassen.
- Kleinere Besprechungen und Konferenzen finden soweit wie möglich online statt. Bei Präsenzveranstaltungen wird auf eine angemessene Größe bezogen auf die Personenzahl geachtet. Ggf. können ein CO₂-Messgerät und / oder ein Luftreinigungsgerät aufgestellt werden.

WPU-Theater

- Die Regeln des Muster-Hygieneplans werden unbedingt eingehalten.

Sportunterricht und Sport-Arbeitsgemeinschaften

- Sportunterricht findet koedukativ im Klassenverband ohne Durchmischung statt.
- Praktischer Sportunterricht und Sport-Arbeitsgemeinschaften werden nur im Freien und mit Abstand durchgeführt.
- Schwimmunterricht findet nicht statt.
- Haben zwei Klassen gleichzeitig Sport, werden alle Umkleiden und die obere Sporthalle zum Umziehen genutzt.
- Die Hände werden vor und nach dem Unterricht grundsätzlich gewaschen. Duschen ist verboten.
- Beim Umziehen müssen Mund-Nase-Bedeckungen getragen werden.

COVID-19-Risikopatienten

- Lernende aus Risikogruppen oder mit Bezug zu Risikogruppen wenden sich bitte an die Schulleitung.

für die Schule: S. Kozelnik / K. Wolburg – Schulleitung

Kenntnisnahme / Unterschriften der Klasse _____: